

Wichtige Regeln und Hinweise für Gruppenfahrten



Die meisten Biker kennen die allgemeinen Regeln für das Fahren in der Gruppe, jedoch kann es manchmal ganz hilfreich sein, sich das ein der andere noch mal in Erinnerung zu rufen.

Diese Tourenregeln dienen vor allem der **SICHERHEIT** aller Teilnehmer und tragen Sorge dafür, dass die Tour für alle (egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener) stressfrei gefahren werden kann. Rechne beim Fahren immer mit den Fehlern anderer und wähle Deine Geschwindigkeit und den Abstand entsprechend! Um eine unfaire Fahrweise zu vermeiden, sollte sich jeder Teilnehmer vor einer Tour die folgenden Regeln vergegenwärtigen.

Für den Tour-Guide gilt

Der Tourguide ist für die Planung und den Verlauf der Route verantwortlich. Er hat in nicht allzu großen Abständen Haltepunkte (Richtlinie wäre, ca. alle 100 km oder eine Fahrzeit von ca. 1 Stunde) festzulegen, an denen die Gruppe auf Vollständigkeit geprüft wird. Bei der Gelegenheit könnte auch Kritik am bisherigen Tourverlauf vorgebracht werden, um rechtzeitig darauf eingehen zu können. Der Tourguide hat eine Karte oder Roadmap zur Verfügung zu stellen, die den Verlauf und die Haltepunkte beinhaltet.

Bei einer Gruppenstärke von mehr als 8 Rollern, wird die Gruppe ggf. in Teams mit möglichst ähnlichen Fahrstilen aufgeteilt. Für jede Gruppe wird vom Tour-Guide ein Teamleiter bestimmt. Nach Absprache kann eine Aufteilung auch schon bei geringerer Gruppenstärke erfolgen

An der Spitze der Gruppe sollte generell zurückhaltender gefahren werden. Der Tourguide trägt eine **gelbe Signalweste**. Er merkt sich den letzten Fahrer in der Gruppe, um diese mit einem Blick in den Rückspiegel auf Vollständigkeit überprüfen zu können. Hierzu sollte der Gruppenletzte möglichst eine **orange Signalweste** tragen. Alle anderen Tour-Teilnehmer tragen nach Möglichkeit unsere **grüne Signalweste!** Überhol- und Beschleunigungsmanöver erst einleiten, wenn die gesamte Gruppe beisammen ist! An Halte- oder Rastpunkten plant der Tour-Guide ausreichend Platz für alle Teilnehmer mit ein, idealer Weise so, dass alle in der Gruppenreihenfolge anhalten können. Tankstopps und Pausen werden in ausreichender Form bei der Tourenvorbereitung eingeplant.

Pünktlich und mit vollem Tank

Alle Teilnehmer erscheinen pünktlich und vollgetankt (**die Maschine, nicht der Fahrer!**) am vereinbarten Treffpunkt. Vor Beginn der Tour informiert der Tour-Guide die Mitfahrer über die ungefähre Route. Der Tour-Guide teilt die Gruppe in erfahrene und unerfahrene Fahrerinnen und Fahrer ein, wobei die oder derjenige mit der schwächsten Maschine und/oder der geringsten Erfahrung direkt hinter dem Tour-Guide fährt! Diese Reihenfolge ist die gesamte Tour über einzuhalten. Den Abschluss bildet ein Fahrer, der die Strecke oder nach Möglichkeit zumindest die Zwischenstopps kennt und die Gruppe im Falle einer Trennung auch alleine weiter bis zum nächsten Rastpunkt führen kann.

Für die Teilnehmer gilt

Jeder Teilnehmer hat sich über den Verlauf und die Haltepunkte der Tour vorher zu informieren und entsprechende „Merkzettel“ auf der Tour mitzuführen. Ebenso hat der Teilnehmer die Schwierigkeitsangabe einer geplanten Ausfahrt oder Tour auf sein persönliches Fahrvermögen hin und eine Teilnahme zu prüfen. Es sollte jeder sein Handy mitführen und sich bereits vor dem Start, die Nummer des Tour-Guide und ggf. auch anderer Teilnehmer eingespeichert haben!

Jeder ist unterwegs für seinen Hintermann verantwortlich! Ganz wichtig: Notfalls sogar anhalten, dabei jedoch die anderen Verkehrsteilnehmer nicht behindern. Solltest Du feststellen, dass Dein Hintermann wesentlich langsamer wird oder stoppt, so lasse ihn nicht aus dem Spiegel verschwinden, sondern halte selbst an und mache Deinen Vordermann ggf. mit Lichthupe und/oder Signalhorn auf die Situation aufmerksam. Auch er sollte dann stoppen und ebenfalls seinen Vordermann durch Lichthupe und/oder Signalhorn aufmerksam machen. Dies pflanzt sich bis zur Gruppenspitze fort, damit auch der Tour-Guide mitbekommt, dass ein Gruppenmitglied Probleme hat.

NUR und AUSSCHLIESSLICH der Tour-Guide dreht dann ggf. um, um nach dem Rechten zu sehen.
Der Rest der Gruppe wartet!

Die versetzte Fahrweise bei Gruppenfahrten

Auf geraden Streckenabschnitten wird innerhalb der Gruppe versetzt gefahren. Der Tour-Guide fährt mittig / links und der Nächste rechts versetzt von ihm und so weiter. Bei Stopps bzw. im Stau etc. hält die Gruppe in Zweierreihen an.

Ganz wichtig: Bei der versetzten Fahrweise NIEMALS zu dicht an den versetzt fahrenden Vordermann anschließen oder gar auf gleicher Höhe fahren! Bei einem unvermittelten Brems- od. Ausweichmanöver habt ihr KEINE CHANCE einen Unfall zu vermeiden!

Der notwendige Sicherheitsabstand ist IMMER einzuhalten!
Die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten werden eingehalten.

Bei Kurvenstrecken wird die versetzte Fahrweise aufgelöst und jeder fährt auf seiner Sicherheitslinie. Dabei wird an den ausreichenden Abstand zum Vordermann geachtet! Nach einem Kurvenabschnitt wird auf gerader Strecke wieder die versetzte Fahrweise aufgenommen.

Anhalten an Kreuzungen, Brücken, Staus etc.

Sollte durch die Verkehrssituation ein Anhalten der Gruppe erforderlich sein, so bildet die Gruppe eine Zweierreihe. Dabei den Abstand zum vorderen Fahrzeug möglichst gering halten, um ein zügiges Anfahren bzw. Überqueren der Kreuzung zu ermöglichen und die Gruppe kurz zu halten.

Überholen - Innerhalb der Gruppe gilt absolutes Überholverbot!

Sollte es notwendig sein ein anderes Fahrzeug außerhalb der Gruppe zu überholen, so ist jeder Teilnehmer für sein Überholmanöver selbst verantwortlich! Nach Abschluss des Überholmanövers behält der Überholende seine Geschwindigkeit bei, damit für die nachfolgenden Teilnehmer genügend Platz zum Einscheren ist.

Kann der Touren-Guide die Straße ausreichend weit einsehen, so kann er nach dem Überholen links bleiben und auch weiterhin links blinken, um den Nachfolgenden zu signalisieren, dass die Straße noch frei ist. Dies entbindet die Gruppenmitglieder jedoch nicht von ihrer eigenen Verantwortung für das eigene Überholmanöver!

Sollte die Gruppe einmal überholt werden, so wird dem überholenden Fahrzeug ein gefahrloses Einscheren auch innerhalb der Gruppe ermöglicht.

Nicht mitziehen lassen und nicht drängeln!

Jeder Fahrer hat sich an Kreuzungen oder bei Überholmanövern selbst zu vergewissern, dass die Strecke frei ist. Es ist ausgesprochen gefährlich, sich vom Vorausfahrenden mitziehen zu lassen!
Auch sollte der Hintermann immer mit einem unvermittelten Bremsmanöver seines Vordermannes rechnen. Die Reihenfolge der Gruppe wird auch beim Überholen IMMER eingehalten!

Tanken und Pausen - Tankt einer, tanken alle!

Das Gruppenmitglied mit den höchsten Tankintervallen, bzw. dem geringsten Tankinhalt, gibt damit die Tankfrequenz vor. Nutzt die Pause um dem Tour-Guide eine Rückmeldung zu Fahrstil und Geschwindigkeit zu geben und sagt auch ruhig, wenn Euch das Tempo zu schnell ist.

Grundsätzlich gilt

- Seid fair und nehmt Rücksicht auf die anderen.
- Rechnet mit den Fehlern anderer und passt Euren Fahrstil darauf an.
- In einer Gruppe bestimmt der Schwächste die Geschwindigkeit.

Natürlich kann jede Gruppe zu gewissen Punkten, wie z.B. Geschwindigkeit, Bergfahren, etc. vor Abfahrt auch abweichende Vereinbarungen treffen. Dennoch sollten bestimmte Grundsätze der Fairness und Rücksicht dabei nicht außer Acht gelassen werden.